

***Die
Pessach Haggadah***

**The
Passover Haggadah**

Der Segen über den Kerzen

The Blessing over the candles

Baruch ata Adonai Elohenu
melech haolam asher
kidschanu al jedej emuna
be [Jeshua haMaschiach]
wezivanu lichjot or legoim
wenatan lanu Jeshua
Maschichejnu haor
leoalam. Amen.

Gepriesen bist du, Ewiger,
unser Gott, König der
Welt, der du uns geheiligt
hast durch deine Gebote
und uns erkauft hast
durch das Blut Jeshua
haMassiach, ein Licht zu
sein für dein Volk und ein
Licht zur Erleuchtung der
Heiden.

Man schenkt den ersten Becher Wein ein
Pour the first cup of wine.

Blessed art
Thou, O
Lord, our
God, King
of the
Universe,
Creator of
the fruit of
the vine.

Baruch attah
Adonnaj
Ällohejnu
Mälch ha
‘Olam
boräh pri
hagaffän.

Gelobt seist du,
Ewiger, unser
Gott, König der
Welt, der die
Frucht des
Weinstockes
schafft.

A

Blessed art Thou, O
Lord, our God,
King of the
Universe, who
hath preserved us
alive, sustained
us, and brought
us to enjoy this
season.

Drink the first cup of
vine, leaning on
the left side.

Baruch attah Addonaj
Ällohejnu Mäläch
ha´Olam
schähächijanu
wäkimanu
wähigijanu lasmann
hasäh.

Man trinkt das erste
Glas Wein, und
lehnt sich dabei
linksseitig an.

Gelobt seist du,
Ewiger, unser
Gott, König der
Welt, der uns am
Leben und bei
Wohlsein
erhalten, und uns
diese Zeit hat
erreichen lassen.

Händewaschung [einfache Form]
Washing of the hands [simple form]

The master of the
house washes his
hands saying the
usual blessing

Der Hausvater wäscht
sich die Hände ohne
den üblichen Segen.

Fußwaschung

Washing of the feeds

John 13, 1 – 17

It was just before the Passover Feast. Jesus knew that the time had come for him to leave this world and go to the Father. Having loved his own who were in the world, he now showed them the full extent of his love.

Joh. 13, 1 – 17

Πρὸ δὲ τῆς ἑορτῆς τοῦ πάσχα εἰδὼς ὁ Ἰησοῦς ὅτι ἦλθεν αὐτοῦ ἡ ὥρα ἵνα μεταβῆ ἐκ τοῦ κόσμου τούτου πρὸς τὸν πατέρα, ἀγαπήσας τοὺς ἰδίους τοὺς ἐν τῷ κόσμῳ εἰς τέλος ἠγάπησεν αὐτούς.

Johannes 13, 1 – 17

1 Vor dem Passafest aber erkannte Jesus, dass seine Stunde gekommen war, dass er aus dieser Welt ginge zum Vater; und wie er die Seinen geliebt hatte, die in der Welt waren, so liebte er sie bis ans Ende.

2 The evening meal was being served, and the devil had already prompted Judas Iscariot, son of Simon, to betray Jesus. 3 Jesus knew that the Father had put all things under his power, and that he had come from God and was returning to God; 4 so he got up from the meal, took off his outer clothing, and wrapped a towel around his waist.

2 καὶ δείπνου γινομένου, τοῦ διαβόλου ἤδη βεβληκός τις εἰς τὴν καρδίαν ἵνα παραδοῖ αὐτὸν Ἰούδας Σίμωνος Ἰσκαριώτου, 3 εἰδὼς ὅτι πάντα ἔδωκεν αὐτῷ ὁ πατὴρ εἰς τὰς χεῖρας καὶ ὅτι ἀπὸ θεοῦ ἐξῆλθεν καὶ πρὸς τὸν θεὸν ὑπάγει, 4 ἐγείρεται ἐκ τοῦ δείπνου καὶ τίθησιν τὰ ἱμάτια καὶ λαβὼν λέντιον διέζωσεν ἑαυτόν·

2 Und beim Abendessen, als schon der Teufel dem Judas, Simons Sohn, dem Iskariot, ins Herz gegeben hatte, ihn zu verraten, 3 Jesus aber wusste, dass ihm der Vater alles in seine Hände gegeben hatte und dass er von Gott gekommen war und zu Gott ging, 4 da stand er vom Mahl auf, legte sein Obergewand ab und nahm einen Schurz und umgürtete sich.

5 After that, he poured water into a basin and began to wash his disciples' feet, drying them with the towel that was wrapped around him.

6 He came to Simon Peter, who said to him, "Lord, are you going to wash my feet?"

5 εἶτα βάλλει ὕδωρ εἰς τὸν νιπτήρα καὶ ἤρξατο νίπτειν τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν καὶ ἐκμάσσειν τῷ λεντίῳ ᾧ ἦν διεζωσμένος. 6 ἔρχεται οὖν πρὸς Σίμωνα Πέτρον· λέγει αὐτῷ κύριε, σύ μου νίπτεις τοὺς πόδας;

5 Danach goss er Wasser in ein Becken, fing an, den Jüngern die Füße zu waschen, und trocknete sie mit dem Schurz, mit dem er umgürtet war. 6 Da kam er zu Simon Petrus; der sprach zu ihm: Herr, solltest du mir die Füße waschen?

7 Jesus replied, “You do not realize now what I am doing, but later you will understand.”

8 “No,” said Peter, “you shall never wash my feet.”

Jesus answered,
“Unless I wash you,
you have no part
with me.”

7 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτῷ· ὁ ἐγὼ ποιῶ σὺ οὐκ οἶδας ἄρτι, γνώση δὲ μετὰ ταῦτα. 8 λέγει αὐτῷ Πέτρος· οὐ μὴ νίψῃς μου τοὺς πόδας εἰς τὸν αἰῶνα. ἀπεκρίθη Ἰησοῦς αὐτῷ· ἐὰν μὴ νίψω σε, οὐκ ἔχεις μέρος μετ’ ἐμοῦ.

7 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Was ich tue, das verstehst du jetzt nicht; du wirst es aber hernach erfahren. 8 Da sprach Petrus zu ihm: Nimmermehr sollst du mir die Füße waschen! Jesus antwortete ihm: Wenn ich dich nicht wasche, so hast du kein Teil an mir.

9 “Then, Lord,” Simon Peter replied, “not just my feet but my hands and my head as well!”

10 Jesus answered, “A person who has had a bath needs only to wash his feet; his whole body is clean. And you are clean, though not every one of you.” 11 For he knew who was going to betray him,

9 λέγει αὐτῷ Σίμων Πέτρος· κύριε, μὴ τοὺς πόδας μου μόνον ἀλλὰ καὶ τὰς χεῖρας καὶ τὴν κεφαλὴν. 10 λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ὁ λελουμένος οὐκ ἔχει χρείαν εἰ μὴ τοὺς πόδας νίψασθαι, ἀλλ’ ἔστιν καθαρὸς ὅλος· καὶ ὑμεῖς καθαροὶ ἐστε, ἀλλ’ οὐχὶ πάντες. 11 ἤδει γὰρ τὸν παραδιδόντα αὐτόν· διὰ τοῦτο εἶπεν

9 Spricht zu ihm Simon Petrus: Herr, nicht die Füße allein, sondern auch die Hände und das Haupt! 10 Spricht Jesus zu ihm: Wer gewaschen ist, bedarf nichts, als dass ihm die Füße gewaschen werden; denn er ist ganz rein. Und ihr seid rein, aber nicht alle. 11 Denn er kannte seinen Verräter; darum sprach er:

and that was why he said not every one was clean.

12 When he had finished washing their feet, he put on his clothes and returned to his place. “Do you understand what I have done for you?” he asked them. 13 “You call me ‘Teacher’ and ‘Lord,’ and rightly so, for that is what I am.

διὰ τοῦτο εἶπεν Ὅτι οὐχὶ πάντες καθαροὶ ἐστε. ✓

12 Ὅτε οὖν ἔνιψεν τοὺς πόδας αὐτῶν [καὶ] ἔλαβεν τὰ ἱμάτια αὐτοῦ καὶ ἀνέπεσεν πάλιν, εἶπεν αὐτοῖς· γινώσκετε τί πεποίηκα ὑμῖν; **13** ὑμεῖς φωνεῖτέ με· ὁ διδάσκαλος, καὶ ὁ κύριος, καὶ καλῶς λέγετε· εἰμὶ γάρ.

Ihr seid nicht alle rein.

12 Als er nun ihre Füße gewaschen hatte, nahm er seine Kleider und setzte sich wieder nieder und sprach zu ihnen: Wisst ihr, was ich euch getan habe? 13 Ihr nennt mich Meister und Herr und sagt es mit Recht, denn ich bin's auch.

14 Now that I, your Lord and Teacher, have washed your feet, you also should wash one another's feet. 15 I have set you an example that you should do as I have done for you. 16 I tell you the truth,

14 εἰ οὖν ἐγὼ ἔνιψα ὑμῶν τοὺς πόδας ὁ κύριος καὶ ὁ διδάσκαλος, καὶ ὑμεῖς ὀφείλετε ἀλλήλων νίπτειν τοὺς πόδας· 15 ὑπόδειγμα γὰρ ἔδωκα ὑμῖν ἵνα καθὼς ἐγὼ ἐποίησα ὑμῖν καὶ ὑμεῖς ποιῆτε. 16 ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν,

14 Wenn nun ich, euer Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, so sollt auch ihr euch untereinander die Füße waschen. 15 **Ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe.** 16 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:

no servant is greater than his master, nor is a messenger greater than the one who sent him. 17 Now that you know these things, you will be blessed if you do them.

οὐκ ἔστιν δοῦλος μείζων τοῦ κυρίου αὐτοῦ οὐδὲ ἀπόστολος μείζων τοῦ πέμπαντος αὐτόν. **17** εἰ ταῦτα οἴδατε, μακάριοί ἐστε ἐὰν ποιῆτε αὐτά.

Der Knecht ist nicht größer als sein Herr und der Apostel nicht größer als der, der ihn gesandt hat. 17 Wenn ihr dies wisst – selig seid ihr, wenn ihr's tut.

The Holy Bible : New International Version. electronic ed. Grand Rapids : Zondervan, 1996, c1984, S. Joh 13,1-17

Nestle, Eberhard ; Nestle, Erwin ; Aland, Kurt ; Aland, Barbara ; Universität Münster. Institut für Neutestamentliche Textforschung: *Novum Testamentum Graece.* 27. Aufl., rev. Stuttgart : Deutsche Bibelstiftung, 1993, c1979, S. 294

Luther, Martin: *Die Bibel Nach Der Übersetzung Martin Luthers* (1984); *Bible. German. Die Bibel Nach Der Übersetzung Martin Luthers* (1984). Deutsche Bibelgesellschaft, 1984; 2004, S. Joh 13,1-17

Fußwaschung

Washing of the feeds

Erdfrucht

Eat parsley in salt water

The master of the house takes some parsley and having dipped it in saltwater, distributes it to all present and say:

Der Hausherr gibt allen Anwesenden ein Stück Karpas (z. B. Petersilie), das in Salzwasser getunkt wird. Bevor Karpas gegessen wird, wird folgende Segnung von allen gesprochen:

All pray:

Blessed art Thou,
O Lord, our God,
King of the
Universe, Creator
of the fruit of the
earth.

Baruch ata Adonaj,
Elohenu melch ha-
olam hamotzi pri
ha-adama min
haaretz.

Alle beten:

Gepriesen seist du,
Ewiger, unser
Gott, König der
Welt, der die
Frucht der Erde
geschaffen hat.

All together eat
karpas.

Alle essen
zusammen
Karpas.

Teilung der mittleren Mazze

The master of the house breaks the middle Matzah in the dish and leaving half of it there, he reserves the other half till after the meal for the „Afikonan“.

***Erzählung des Berichts
vom Auszug aus Ägypten***

Relate the narrative

He then takes the bone and the egg of the dish and removes the dish from the table and says:

Man hebt die Platte mit den Mazzot in dir Höhe und sagt folgendes:

This is the bread of affliction, which our ancestors ate in the land of Egypt.

Let all who are hungry enter and eat; and all who are in want, come and celebrate the Passover. This year we celebrate here, but next year we hope to celebrate it in land of Israel.

Hinnäni muchan

umäsumann
läkajämm
hamizwah läsappär
bejäzjatt Mitzjanim.

Läschäm jichud
kudschah berich hu
uschchintej all jedäj
hahuh tamirr
wänä´elamm
bäschäm koll
Jisra´äl.

Dies ist das Brot des Elends, das unsere Vorfahren im Lande Ägypten gegessen haben. Wer hungrig ist, komme und esse mit uns; wer bedürftig ist, komme und feiere das Pessachfest mit uns.

This year we are
bondsman here,
but next year we
hope to be
freeman.

Hah lachmah anjah

di acchaluh
awahatanah
bäar´ah
dä´Mitzrajimn. Koll
dichfinn jätäj
wäjächoll koll
dizrich jätej
wäjiffsach
haschattah hachah
laschannah
haba´ah bäar´ah
däJisrael
haschattah adej
lasschanah
haba´ah b´nej
chonin.

Esst das ungesäuerte
Brot der Fehler-
losigkeit und Wahr-
heit, und ohne uns
selber zu betrügen
als Sünder, weil
alle gesündigt ha-
ben und der Herr-
lichkeit Gottes
mangeln. Heute
erinnern wir uns
daran: Wie Gott
Israel aus der Skla-
verei in Ägypten
befreit hat, so be-
freit er durch
Jesus, den
Messias, alle, die
an ihn glauben, von
der Knechtschaft
der Sünde.

Lied/Song: (unter Nr. 26 in ZIMRAT HA'ARETZ L'YESHUA)

Unser Vater, unser König, rettete
uns vom Tod, befreite uns aus
Gnade, brachte uns aus dem
Haus der Sklaverei, unser
Vater, unser König.

Our Father, our King, You saved
us from death, You rescued us
with mercy, and you brought
us out of the house of slavery,
our Father, our King.

Dm Gm Dm A⁷
Avinu Malkenu, Avinu Malkenu,
Gm/E A⁷
Hoshi-anu mimavet hitzi-lanu
Gm/B^b
B'chesed hotzi-anu mibeit
Dm A⁷
Ava-dim. A-vinu
Dm
Malke-nu.

Der Becher des Urteils
The cup of judgment

Fill the second cup of
wine.

*Der Hausherr gießt nun
den zweiten Becher
ein. Es wird aber
noch nicht getrunken.*

The youngest present
then ask:

*Der jüngste Anwesende
fragt:*

**Wherefore is this night
different from all other
nights?**

**On all nights we may eat
leavened or unleavened
bread, but on this night only
unleavened bread.**

**On all other nights we eat any
species of herbs, but on this
night only bitter herbs.**

**Warum unterscheidet
sich diese Nacht von allen
anderen Nächten?**

**In allen anderen Nächten
können wir Gesäuertes und
Ungesäuertes essen, in
dieser Nacht nur
Ungesäuertes.**

**In allen anderen Nächten
können wir allerhand Kräuter
essen, in dieser Nacht nur
bittere Kräuter.**

**On all other nights we do not
dip even once, but on this
night twice.**

**On all other nights we eat and
eat either sitting or leaning,
but on this night we all lean.**

**In allen anderen Nächten
brauchen wir nicht ein
einziges Mal einzutunken, in
dieser Nacht gleich zweimal.**

**In allen anderen Nächten
können wir essen,
freisitzend oder angelehnt,
in dieser Nacht nur
angelehnt.**

- Uncover the Matzoh and the company responds:

Because we were slaves unto Pharaoh in Egypt, and the Eternal, our God, brought us forth thence with mighty hand and a outstretched arm; and if the Most Holy, blessed be He, had not brought forth our ancestors from Egypt, we and our children, and our children's children, would still continue in bondage to the Pharaohs in Egypt;

- *Die Mazzot werden aufgedeckt und die Tischgemeinschaft antwortet gemeinsam:*

Einst waren wir Knechte des Pharaos in Ägypten, da führte uns der Ewige, unser Gott, heraus von dort mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arm. Und hätte der Heilige, gelobt sei ER, unsere Vorfahren nicht aus Ägypten herausgeführt, so wären wir, unsere Kinder und alle unsere Nachkommen, den Pharaonen in Ägypten dienstbar geblieben;

Therefore, although we were all wise, all us men of knowledge and understanding the law, it nevertheless would still be incumbent upon us to narrate the departure from Egypt; and all those who dilate on the narrative of the departure from Egypt are to be praised.

darum, wären wir auch alle weise, alle verständig, alle erfahren und alle schriftgelehrt, so ist es dennoch unsere Pflicht, vom Auszug aus Ägypten zu erzählen, und jeder, der ausführlich vom Auszug aus Ägypten erzählt ist zu loben.

X

X

Mit dem Auszug aus Ägypten wird auch die Abkehr vom Götzendienst verbunden.

Am Anfang dienten unsere Vorfahren fremden Göttern, jetzt aber uns der Ewige seinem Dienste nahe gebracht.

8 Instead, you yourselves cheat and do wrong, and you do this to your brothers.

9 Do you not know that the wicked will not inherit the kingdom of God? Do not be deceived:

ἀλλὰ ὑμεῖς ἀδικεῖτε
καὶ ἀποστερεῖτε,
καὶ τοῦτο
ἀδελφούς. 9 Ἦ
οὐκ οἶδατε ὅτι
ἄδικοι θεοῦ
βασιλείαν οὐ
κληρονομήσουσιν; μὴ
πλανᾶσθε·

Der Apostel Paulus schreibt dazu:

8 Vielmehr tut ihr Unrecht und übervorteilt, und das unter Brüdern!

9 Oder wisst ihr nicht, dass die Ungerechten das Reich Gottes nicht ererben werden? Lasst euch nicht irreführen!

Neither the sexually immoral nor idolaters nor adulterers nor male prostitutes nor homosexual offenders 10 nor thieves nor the greedy nor drunkards nor slanderers nor swindlers will inherit the kingdom of God.

οὔτε πόρνοι οὔτε εἰδωλόλατραι οὔτε μοιχοὶ οὔτε μαλακοὶ οὔτε ἄρσενοκοῖται
10 οὔτε κλέπται οὔτε πλεονέκται, οὐ μέθυσοι, οὐ λοῖδοροὶ, οὐχ ἄρπαγες βασιλείαν θεοῦ κληρονομήσουσιν.

Weder Unzüchtige noch Götzendiener, Ehebrecher, Lustknaben, Knabenschänder, 10 Diebe, Geizige, Trunkenbolde, Lästlerer oder Räuber werden das Reich Gottes ererben.

11 And that is what
some of you were.
But you were
washed, you were
sanctified, you
were justified in
the name of the
Lord Jesus Christ
and by the Spirit of
our God.

11 καὶ ταῦτά τινες ἦτε·
ἀλλὰ
ἀπελούσασθε,
ἀλλὰ ἡγιασθητε,
ἀλλὰ ἐδικαιώθητε
ἐν τῷ ὀνόματι τοῦ
κυρίου Ἰησοῦ
Χριστοῦ καὶ ἐν τῷ
πνεύματι τοῦ θεοῦ
ἡμῶν.

11 Und solche sind
einige von euch
gewesen. Aber
ihr seid
reingewaschen,
ihr seid geheiligt,
ihr seid gerecht
geworden durch
den Namen des
Herrn Jesus
Christus und
durch den Geist
unseres Gottes.

The Holy Bible : New International Version. electronic ed. Grand Rapids : Zondervan, 1996, c1984, S. 1Kor 6,8-11

Nestle, Eberhard ; Nestle, Erwin ; Aland, Kurt ; Aland, Barbara ; Universität Münster. Institut für Neutestamentliche Textforschung: *Novum Testamentum Graece*. 27. Aufl., rev. Stuttgart : Deutsche Bibelstiftung, 1993, c1979, S. 449

Luther, Martin: *Die Bibel Nach Der Übersetzung Martin Luthers* (1984); *Bible. German. Die Bibel Nach Der Übersetzung Martin Luthers* (1984). Deutsche Bibelgesellschaft, 1984; 2004, S. 1Kor 6,8-11

Cover the Matzah, raise the cup
of wine and say:

And it is this same promise which
has been the support of our
ancestors and of ourselves for
not one only has risen up
against us, but in every
generation some have risen
against us to annihilate us, but
the Most Holy, blessed be He,
hath delivered out of their
hands.

Replace the cup of wine and
uncover the Matzoth.

Der Hausherr die Mazzot zu.

Alle heben den Becher mit
Traubensaft in die Höhe ohne
zu trinken und alle sprechen

:

Und das erhielt unsere Vorfahren
und uns immer aufrecht; denn
nicht etwa Einer erhob sich
nur uns zu verderben,
sondern in jedem Zeitalter
stand man wider uns auf, uns
zu vernichten, und der Heilige,
gelobt sei er, rettete uns aus
ihrer Hand.

Alle stellen den Becher wieder
hin und die Matzen werden
aufgedeckt.

The master of the house reads:

5 Then you shall declare before the Lord your God: "My father was a wandering Aramean, and he went down into Egypt with a few people and lived there and became a great nation, powerful and numerous. 6 But the Egyptians mistreated us and made us suffer, putting us to hard labor. 7 Then we cried out to the Lord, the God of our fathers, and the Lord heard our voice and saw our misery, toil and oppression.

Der Hausvater liest:

5 Dann sollst du anheben und sagen vor dem Herrn, deinem Gott: Mein Vater war ein Aramäer, dem Umkommen nahe, und zog hinab nach Ägypten und war dort ein Fremdling mit wenig Leuten und wurde dort ein großes, starkes und zahlreiches Volk. 6 Aber die Ägypter behandelten uns schlecht und bedrückten uns und legten uns einen harten Dienst auf. 7 Da schrien wir zu dem Herrn, dem Gott unserer Väter. Und der Herr erhörte unser Schreien und sah unser Elend, unsere Angst und Not

8 So the Lord brought us out of Egypt with a mighty hand and an outstretched arm, with great terror and with miraculous signs and wonders. 9 He brought us to this place and gave us this land, a land flowing with milk and honey;

8 und führte uns aus Ägypten mit mächtiger Hand und ausgerecktem Arm und mit großem Schrecken, durch Zeichen und Wunder, 9 und brachte uns an diese Stätte und gab uns dies Land, darin Milch und Honig fließt.

*The Holy Bible : New
International Version.*
electronic ed. Grand Rapids :
Zondervan, 1996, c1984, S.
Dtn 26,5-9

Luther, Martin: *Die Bibel Nach
Der Übersetzung Martin
Luthers (1984); Bible. German.
Die Bibel Nach Der
Übersetzung Martin Luthers
(1984).* Deutsche
Bibelgesellschaft, 1984; 2004,
S. Dtn 26,5-10

6 Now Joseph and all his brothers and all that generation died, 7 but the Israelites were fruitful and multiplied greatly and became exceedingly numerous, so that the land was filled with them.

6 Als nun Josef gestorben war und alle seine Brüder und alle, die zu der Zeit gelebt hatten, 7 wuchsen die Nachkommen Israels und zeugten Kinder und mehrten sich und wurden überaus stark, sodass von ihnen das Land voll ward.

8 Then a new king, who did not know about Joseph, came to power in Egypt. 9 “Look,” he said to his people, “the Israelites have become much too numerous for us. 10 Come, we must deal shrewdly with them or they will become even more numerous and, if war breaks out, will join our enemies, fight against us and leave the country.”

11 So they put slave masters over them to oppress them with forced labor, and they built Pithom and Rameses as store cities for Pharaoh.

8 Da kam ein neuer König auf in Ägypten, der wusste nichts von Josef 9 und sprach zu seinem Volk: Siehe, das Volk Israel ist mehr und stärker als wir. 10 Wohlan, wir wollen sie mit List niederhalten, dass sie nicht noch mehr werden. Denn wenn ein Krieg ausbräche, könnten sie sich auch zu unsern Feinden schlagen und gegen uns kämpfen und aus dem Lande ausziehen.

- 11 Und man setzte Fronvögte über sie, die sie mit Zwangsarbeit bedrücken sollten. Und sie bauten dem Pharaon die Städte Pitom und Ramses als Vorratsstädte.

12 But the more they were oppressed, the more they multiplied and spread; so the Egyptians came to dread the Israelites 13 and worked them ruthlessly. 14 They made their lives bitter with hard labor in brick and mortar and with all kinds of work in the fields; in all their hard labor the Egyptians used them ruthlessly.

12 Aber je mehr sie das Volk bedrückten, desto stärker mehrte es sich und breitete zwangen die Ägypter die Israeliten unbarmherzig zum Dienst 14 und machten ihnen ihr Leben sauer mit schwerer Arbeit in Ton und Ziegeln und mit mancherlei Frondienst auf dem Felde, mit all ihrer Arbeit, die sie ihnen auflegten ohne Erbarmen.

*The Holy Bible : New
International Version.*
electronic ed. Grand Rapids :
Zondervan, 1996, c1984, S.
Ex 1,6-14

Luther, Martin: *Die Bibel Nach
Der Übersetzung Martin
Luthers (1984); Bible. German.
Die Bibel Nach Der
Übersetzung Martin Luthers
(1984).* Deutsche
Bibelgesellschaft, 1984; 2004,
S. Ex 1,6-14

All read:

X

Alle lesen langsam
zusammen:

These are the ten
plagues which the
Most Holy,
blessed be He,
brought upon
Egyptians in
Egypt, and they
are:

Eluh äsär makott
schähäwih
haKadosch
Baruch Huh all
haMitzrajimm:
Wä´eluh hänn:

Das sind die zehn
Plagen, welche
der Hochgelobte
Heilige über die
Ägypter kommen
ließ; nämlich:

At the mention of
each plague, a
drop of wine spilt.

*Bei jeder Plage
taucht jede und
jeder mit dem
Zeigefinger in
den Becher ein
und macht einen
Tupfer an den
Tellerrand.*

Blood
Frogs
Vermin
A Mixture of Noxious
Beasts
Pestilence
Boils
Hail
Locusts
Darkness
Slaying of the First-
Born

Damm
Zfarde´ah
Kinimm
Arow
Däwär
Schchinn
Barad
Arrbäh
Choschäch
Makaktt bächorott

- Blut,
- Frösche,
- Ungeziefer,
- Stechfliegen,
- Pest,
- Eiterbeulen,
- Hagel,
- Heuschrecken
- Finsternis,
- Erschlagen
der Erst-
Geborenen.

1 The Lord said to Moses and Aaron in Egypt, 2 “This month is to be for you the first month, the first month of your year. 3 Tell the whole community of Israel that on the tenth day of this month each man is to take a lamb for his family, one for each household. 4 If any household is too small for a whole lamb, they must share one with their nearest neighbor, having taken into account the number of people there are. You are to determine the amount of lamb needed in accordance with what each person will eat.

1 Der Herr aber sprach zu Mose und Aaron in Ägyptenland: 2 Dieser Monat soll bei euch der erste Monat sein, und von ihm an sollt ihr die Monate des Jahres zählen. 3 Sagt der ganzen Gemeinde Israel: Am zehnten Tage dieses Monats nehme jeder Hausvater ein Lamm, je ein Lamm für ein Haus. 4 Wenn aber in einem Hause für ein Lamm zu wenige sind, so nehme er's mit seinem Nachbarn, der seinem Hause am nächsten wohnt, bis es so viele sind, dass sie das Lamm aufessen können.

5 The animals you choose must be year-old males without defect, and you may take them from the sheep or the goats. 6 Take care of them until the fourteenth day of the month, when all the people of the community of Israel must slaughter them at twilight. 7 Then they are to take some of the blood and put it on the sides and tops of the doorframes of the houses where they eat the lambs.

5 Ihr sollt aber ein solches Lamm nehmen, an dem kein Fehler ist, ein männliches Tier, ein Jahr alt. Von den Schafen und Ziegen sollt ihr's nehmen 6 und sollt es verwahren bis zum vierzehnten Tag des Monats. Da soll es die ganze Gemeinde Israel schlachten gegen Abend.

7 Und sie sollen von seinem Blut nehmen und beide Pfosten an der Tür und die obere Schwelle damit bestreichen an den Häusern, in denen sie's essen,

8 That same night they are to eat the meat roasted over the fire, along with bitter herbs, and bread made without yeast. 9 Do not eat the meat raw or cooked in water, but roast it over the fire—head, legs and inner parts. 10 Do not leave any of it till morning; if some is left till morning, you must burn it.

8 und sollen das Fleisch essen in derselben Nacht, am Feuer gebraten, und ungesäuertes Brot dazu und sollen es mit bitteren Kräutern essen. 9 Ihr sollt es weder roh essen noch mit Wasser gekocht, sondern am Feuer gebraten mit Kopf, Schenkeln und inneren Teilen. 10 Und ihr sollt nichts davon übrig lassen bis zum Morgen; wenn aber etwas übrig bleibt bis zum Morgen, sollt ihr's mit Feuer verbrennen.

11 This is how you are to eat it: with your cloak tucked into your belt, your sandals on your feet and your staff in your hand. Eat it in haste; it is the Lord's Passover.

12 "On that same night I will pass through Egypt and strike down every firstborn—both men and animals—and I will bring judgment on all the gods of Egypt. I am the Lord.

11 So sollt ihr's aber essen: Um eure Lenden sollt ihr gegürtet sein und eure Schuhe an euren Füßen haben und den Stab in der Hand und sollt es essen als die, die hinwegeilen; es ist des Herrn Passa. 12 Denn ich will in derselben Nacht durch Ägyptenland gehen und alle Erstgeburt schlagen in Ägyptenland unter Mensch und Vieh und will Strafgericht halten über alle Götter der Ägypter, ich, der Herr.

13 The blood will be a sign for you on the houses where you are; and when I see the blood, I will pass over you. No destructive plague will touch you when I strike Egypt.

14 “This is a day you are to commemorate; for the generations to come you shall celebrate it as a festival to the Lord—a lasting ordinance.

13 Dann aber soll das Blut euer Zeichen sein an den Häusern, in denen ihr seid: Wo ich das Blut sehe, will ich an euch vorübergehen und die Plage soll euch nicht widerfahren, die das Verderben bringt, wenn ich Ägyptenland schlage.

14 Ihr sollt diesen Tag als Gedenktag haben und sollt ihn feiern als ein Fest für den Herrn, ihr und alle eure Nachkommen, als ewige Ordnung.

*The Holy Bible : New
International Version.*
electronic ed. Grand Rapids
: Zondervan, 1996, c1984,
S. Ex 12,1-14

Luther, Martin: *Die Bibel Nach
Der Übersetzung Martin
Luthers (1984); Bible. German.
Die Bibel Nach Der
Übersetzung Martin Luthers
(1984).* Deutsche
Bibelgesellschaft, 1984; 2004,
S. Ex 12,1-15

Dayenu

Die Hausherrin singt oder spricht die Strophen des „Dayenu“, eines traditionellen Dankliedes. Die Tischgesellschaft stimmt jeweils in das Dayenu („dies allein ist uns genug“) ein. Zu „Dayenu“ können Kinder und Erwachsene, die möchten, einen spontanen Volkstanz machen.

(L = Hausherrin, V = Versammlung)

G C G

Ilu hotzi, hotzionu, hotzionu mi-Mitzrayim,

C G C G C

Hotzi-onu mi- Mitz-rayim. Daye-nu.

G C G

Iluhotzi, hotzionu. Hotzionu mi-Mitzrayim.

C G C G C

Hotzi-onu mi-Mitz-rayim. Daye-nu.

G C G

//:Dada-yenu dada-yenu dada-yenu

1 ┌───────────┐

dayenu daye-nu.://

2 ┌───────────┐

dayenu dayenu.

Rabbi Gamliel saith,
that whoever does
not make mention
of these three
things of
Passover, hath not
done his duty, and
these they are:
The Sacrifice of the
Passover
The Unleavend Bread
and
The Bitter Herb

Rabann

Gammi'äl

hajah omärr koll
schällo amarr
schloschah
dwarimm ellu
baPessach lo
jatzah jädej
chowatoh.
Wä´eluh hänn:

Pessach

Mazzah

uMarror

**Rabbi Gamaliel
lehrte: Wer sich
über folgende
drei Dinge an
Pessach nicht
ausspricht, der
hat seine Pflicht
nicht erfüllt, und
zwar über
Pessachopfer,
ungesäuertes
Brot und
Bitterkräuter.**

The paschal lamb which our ancestors ate during the time of the holy temple, why was it eaten?

Because the Most Holy, blessed be He, passed over our ancestors' houses in Egypt, as it is said: "And ye shall say, it is the sacrifice of the Passover unto the Lord, who passed over the houses of the children of Israel in Egypt,

Der Hausherr zeigt auf den Lammknochen (Seroa).

Kind: **Dies ist das das Symbol des Pessachlammes – was bedeutet es?**

Hausherr: **Unsere Väter und Jesus aßen es geröstet und heiß. Der Heilige Eine, gepriesen sei ER, verschonte ihre Häuser, aber suchte die Ägypter heim, wie wir in unseren Schriften lesen. Unsere Häuser wurden verschont, aber dann – ER, der Furchtbare. O Gott unserer Väter – für ewig seist du gepriesen.**

When he smote the
Egyptians, and spared our
houses, and the people
bowed themselves and
worshipped.

Und unser Herr Jesus, der Messias
selbst wurde unser Pessachlamm,
uns dargeboten, um die Sünde der
Welt an seinem Leib wegzutragen,
wie gesagt ist: „Seht, das Lamm
Gottes, das die Sünde der Welt
hinwegnimmt.“ (Joh 1,29)

This unleavened bread which we now eat, what does it signify?

Because the dough of our ancestors had not time to become leavened, when the Holy Supreme King of kings, blessed be He, appeared unto them, and redeemed them, as it is said: "And they baked from the dough which they had brought forth out of Egypt unleavened bread, for it was not leavened, because they were thrust out of Egypt, and could not tarry, neither had they prepared any provisions for themselves.

Der Hausherr hebt die ungesäuerten Brote (Mazzot) hoch.

Kind: Was bedeutet dieses ungesäuerte Brot?

Hausherr: Es erinnert uns an die Mazzen, die unsere Väter aßen. Da war keine Zeit mehr, den Teig durchsäuern zu lassen, bevor die göttliche Botschaft kam: Du musst gehen! So machten sie wie während der Reise Mazzekuchen. Und sie brachen überstürzt auf, dass sie keine Zeit hatten, Essen für sich zu bereiten.

X

Die Mazzen sind ohne Sauerteig gebacken; sie sind mit kleinen Löchern und Streifen versehen. Ohne Sauerteig, ein Zeichen für die Sündlosigkeit.

Durchbohrt und gestreift sind sie ein schönes Zeichen unseres Messias, der obwohl er ohne Sünde war, durchbohrt wurde nach der Schrift.

This bitter herb, why do we eat it?

Because the Egyptians embittered the lives of our ancestors in Egypt, as it said: “And they embittered their lives with hard labour in mortar and brick, and in all manner of labour in the field; all their labour was imposed on them with rigour.”

Der Hausherr deutet auf die bitteren Kräuter (Maror und Chasseret).

Kind: **Was ist die Bedeutung der bitteren Kräuter, die wir essen werden.**

Hausherr: **Nun, diese bitteren Kräuter erinnern uns daran, dass die Ägypter das Leben unseres Volkes bitter machten. Sie zwangen uns, ihnen zu dienen, und wir beugten uns ihrem Joch.**

In every generation each individual is bound to regard himself as if he personally had gone forth from Egypt, as it is said: "And thou shalt relate to thy son that day, saying, this is on account of what the Eternal did for me, when I went forth redeemed from Egypt, but us also did He redeem with them,

In jedem Zeitalter ist der Mensch verpflichtet, sich vorzustellen, er sei selbst aus Ägypten gezogen; denn es heißt: „Du sollst deinem Sohne an jenem Tage sagen: Darum geschieht dieses, weil Gott mir wohlgetan, als er mich aus Ägypten führte. Nicht unsere Vorfahren allein hat der Hochgelobte erlöst; daher heißt es: Auch uns hat er von dort hinweggeführt, um uns in das Land zu bringen, welches er unseren Urvätern zu geschworen hat.

As it is said: “And He brought us from Thence, in order to bring us in, that He might give us the land which He swore unto our fathers.”

ER, der uns von der Sklaverei in Ägypten erlöste, hat uns auch – an einem anderen Pessach – von der Knechtschaft der Sünde erlöst. So sollen auch wir unseren Kindern sagen: Weil der Herr mich am Kreuz auf Golgatha errettete, und mir den Weg vorbereitet hat, damit ich das ewige Leben habe.

Raise the cup, cover the
Matzoth and say:

Therefore, we are bound to thank, praise, laud, glorify, extol, honour, bless, exalt and reverence Him, who did all these miracles for our ancestors and for us; for He brought us forth from bondage to freedom, from sorrow to joy, from mourning to the festivity, from darkness to great light, and from servitude to redemption, and therefore let us sing unto Him a new song. Hallelujah.

Der Hausvater deckt die Mazzen auf.
*Alle heben nochmals den zweiten
Becher, trinken aber nicht.*

***Daher ist es auch unsere Pflicht,
ihm zu danken, ihn zu loben, zu
preisen, zu verherrlichen, zu
erheben, zu rühmen, zu segnen,
zu huldigen und zu lobsingen
ihm, der für unsere Vorfahren
und uns alle diese Wunder
getan, der uns aus der
Knechtschaft zur Freiheit, aus
der Kummernis zur Freude, aus
der Trauer zum Festtag, aus der
Finsternis ins Licht, aus der
Sklaverei zur Erlösung geführt
hat; wollen wir vor ihm
anstimmen: Halleluja!***

- Hausherr: In Wahrheit können wir Halleluja sagen für unsere große Erlösung, die Gott zu unserem Heil geschaffen hat.
- Erlösung zu einem schrecklichen Preis:
- Alle: Herr, wir preisen Dich.
- Hausherr: Die Freiheit aus der Sklaverei.
- Alle: Herr, wir preisen dich.
- Hausherr: Die, die Ägypter den Tod aller Erstgeburt kostete.
- Alle: Herr, wir preisen dich.
- Hausherr: Die Erlösung von der Sünde.
- Alle: Herr, wir preisen dich.
- Hausherr: Der den Tod des Sohnes, des Messias Jesus, kostete.
- Alle: Herr, wir preisen dich.
- *Man stellt den Becher wieder hin.*
- Hausherr: „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.

Man stellt den zweiten Becher wieder hin.

Replace the cup and uncover the Mazzoth.

Psalm 113

- 1 Praise the Lord. □
- Praise, O servants of the Lord,
- praise the name of the Lord.
- 2 Let the name of the Lord be praised,
- both now and forevermore.
- 3 From the rising of the sun to the place where it sets,
- the name of the Lord is to be praised.
- 4 The Lord is exalted over all the nations,
- his glory above the heavens.
- 5 Who is like the Lord our God,
- the One who sits enthroned on high,
- 6 who stoops down to look
- on the heavens and the earth?
- 7 He raises the poor from the dust
- and lifts the needy from the ash heap;

- 8 he seats them with princes,
 - with the princes of their people.
 - 9 He settles the barren woman in her home
 - as a happy mother of children.
 - Praise the Lord.
-
- *The Holy Bible : New International Version.* electronic ed. Grand Rapids : Zondervan, 1996, c1984, S. Ps 113,1-9

Psalm 114

- Als Israel aus Ägypten zog,
- das Haus Jakob aus dem fremden Volk,
- 2 da wurde Juda sein Heiligtum,
- Israel sein Königreich.
- 3 Das Meer sah es und floh,
- der Jordan wandte sich zurück.
- 4 Die Berge hüpfen wie die Lämmer,
- die Hügel wie die jungen Schafe.
- 5 Was war mit dir, du Meer, dass du flohest,
- und mit dir, Jordan, dass du dich zurückwandtest?

- 6 Ihr Berge, dass ihr hüpfet wie die Lämmer,
- ihr Hügel, wie die jungen Schafe?
- 7 Vor dem Herrn erbebe, du Erde,
- vor dem Gott Jakobs,
- 8 der den Felsen wandelte in einen See
- und die Steine in Wasserquellen!

Luther, Martin: *Die Bibel Nach Der Übersetzung Martin Luthers (1984); Bible. German. Die Bibel Nach Der Übersetzung Martin Luthers (1984)*. Deutsche Bibelgesellschaft, 1984; 2004, S. Ps 114,1-8

Beim traditionellen Sederabend spricht man folgenden Segensspruch:

- **Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott der Welt, der du uns selbst mit unseren Vorfahren aus Ägypten erlöst hast und uns diese Nacht erreichen ließest, um in derselben zum Andenken Mazze und Maror zu essen.**
- Deshalb geben wir Dir, oh Herr, unser Gott, Dank für diese Befreiung, und auch für unsere Erlösung durch Jesus, den Messias.

Blessed art Thou, O
Lord, our God,
King of the
Universe, Creator
of the fruit of the
vine.

Drink the cup, leaning
on the left.

*„Baruch ata Adonai,
Elohenu melech
haolam borre pri
ha-gafen.“*

*Alle heben den
zweiten Becher.*

*Der Hausvater
spricht:*

*Gelobet seist du,
Ewiger, unser
Gott, König der
Welt, der die
Frucht des
Weinstocks
schafft.*

*Man trinkt den
zweiten Becher*

Segenssprüche über die Mazzot

The master of the house takes the uppermost Matzah out of the dish and says:

Blessed art Thou, O Lord, our God, King of the Universe, who bringest forth bread from the earth.

„Baruch ata Adonai, Elohynu melech ha-olam ascher kidschanu bachesed wetsiwanu al achilat matsa.“

Hausherr nimmt ein Stück der oberen Mazze, des ungesäuerten Brotes, das an die Eile des Aufbruchs in Ägypten erinnert, und spricht über ihr folgende Segnung:

- **Gelobt seist du, Ewiger, unser G-tt, König der Welt, der der uns ungesäuertes Bot zu essen befohl.**

The master of the house takes the half of the middle Matzah out of the dish and says:

Blessed art Thou, O Lord, our God, King of the Universe, who hast sanctified us with Thy commandments, and commanded us to eat unleavened cakes.

Der Hausherr bricht olivengroße Stücke von der oberen und mittleren Mazze ab und teilt diese Stücke an alle Teilnehmer aus. Man streut etwas Salz darauf, ein Zeichen für den Bund Gottes mit den Menschen (3.Mo 2, 13). Vor dem Essen sprechen daraufhin alle folgenden Segensspruch (Tischgebet):

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der uns durch seine Gebote geheiligt und uns befohlen hat, Mazza zu essen.

Alle essen zusammen Mazza.

Genuss von Bitterkraut („Maror“) und Fruchtmas (,,Charosset“)

The master of the house
takes some bitter herb
and having dipped it into
Haroseth says:

*Der Hausherr gibt jedem
Bitterkräuter, das in Charosset
getunkt wird. Die Bitterkräuter
erinnern an die Bitterkeit der
Knechtschaft von Ägypten.
Charosset ist ein ein Symbol für
den Lehm, aus dem die Israeliten
in Ägypten bei ihrer Fronarbeit
Ziegelsteine herzustellen hatten.
Bevor man isst, sprechen alle
zusammen folgenden
Segensspruch:*

Blessed art Thou, O Lord,
our God, King of the
Universe, who hast
sanctified us with Thy
commandments, and
commanded us to eat
bitter herbs.

**Gelobt seist du Ewiger, unser
Gott, König der Welt, der uns
durch seine Gebote geheiligt
hat und uns befohlen hat, Maror
zu essen.**

*Alle essen zusammen Maror und
Charosset*

The master of the house breaks two pieces of the undermost Matzah, puts bitter herbs between it says:

Thus did Hillel during the time the holy temple stood; he took the unleavened bread and bitter herbs and ate them together, that he might perform what is said, “with unleavened bread and bitter herbs shall they eat it.”

Genuss von Bitterkraut („Maror“) und Fruchtmas (,Charoset“)

- Alle nehmen ein Stückchen von der untersten Mazza, essen es mit etwas Meerrettich und sagen:

Mit ungesäuertem Brot und bitteren Kräutern sollen sie das Pessach essen. (4.Mo 9,11)

*Hiermit ist der erste Teil des
Sederabends abgeschlossen.*

Die Mahlzeit

*Die traditionell jüdische
Pessachmahlzeit enthält kein
Lammfleisch, weil erst in den
Tagen des Messias am
Pessachfest wieder Lamm
gegessen wird. Traubensaft und
etwas Mazzot müssen aber übrig
bleiben.*

Der Afikoman

The meal

The Afikoman

Blessed art Thou, O Lord,
our God , King of the
Universe, who feedth
the whole world with His
goodness, and with
grace, mercy and
compassion, He giveth
food to every creature,
for His mercy endureth
forever. His abundant
goodness has never
been deficient towards
us and may we never be
in want of sustenance
forever and ever,

Tischgebet nach dem Essen

Kelch der Erlösung

*Der dritte Becher wird eingefüllt. Es
wird noch nicht getrunken.*

Die ganze Tischgesellschaft betet:

**Der Name des Ewigen sei
gelobt von nun an bis in
Ewigkeit.**

Wir stellen den Becher wieder hin.

For the sake of His great name, for He feedth and sustaineth all and doeth good unto all, and provideth food for every creature which He hath created. Blessed art Thou, O Lord, who feedest all.

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der speist die ganze Welt in seiner Güte; mit Milde, Gnade und Barmherzigkeit gibt er Brot jedem Körper, denn ewig währt seine Huld. Durch die Güte hat es uns noch nie an Speise gemangelt, und es wird uns nie mangeln in Ewigkeit; um seines erhabenen Namens willen speist und ernährt er alle, bereitet Nahrung allen Wesen, die er erschaffen hat.

Gelobt seist du, Ewiger, der du alle ernährst.

14 When the hour came, Jesus and his apostles reclined at the table. 15 And he said to them, “I have eagerly desired to eat this Passover with you before I suffer. 16 For I tell you, I will not eat it again until it finds fulfillment in the kingdom of God.”

An dieser Stelle feiert die messianische Gemeinde das Abendmahl. Auch wir wollen nun gemeinsam das Mahl unseres Herrn feiern.

14 Und als die Stunde kam, setzte er sich nieder und die Apostel mit ihm. 15 Und er sprach zu ihnen: Mich hat herzlich verlangt, dies Passalamm mit euch zu essen, ehe ich leide. 16 Denn ich sage euch, dass ich es nicht mehr essen werde, bis es erfüllt wird im Reich Gottes.

17 After taking the cup, he gave thanks and said, "Take this and divide it among you. 18 For I tell you I will not drink again of the fruit of the vine until the kingdom of God comes."

The Holy Bible : New International Version. electronic ed. Grand Rapids : Zondervan, 1996, c1984, S. Lk 22,14-18

17 Und er nahm den Kelch, dankte und sprach: Nehmt ihn und teilt ihn unter euch; 18 denn ich sage euch: Ich werde von nun an nicht trinken von dem Gewächs des Weinstocks, bis das Reich Gottes kommt.

Luther, Martin: Die Bibel Nach Der Übersetzung Martin Luthers (1984); Bible. German. Die Bibel Nach Der Übersetzung Martin Luthers (1984). Deutsche Bibelgesellschaft, 1984; 2004, S. Lk 22,14-18

Am Dm Am Am Dm Am

Kadosh, kadosh, kadosh. Kadosch, kadosh, kadosh.

G Em Am G Em AmFine

Ado-nai, Elo-him tz'va' – ot. Ado-nai, Elo-him tzva-ot.

Am – A bei der Wiederholung
ot.

G D A G D A_{D.C. al Fine}

Asher ha-yah v'ho-veh v'ya-vo. Asher ha-yah v'ho-veh v'ya-vo.

Zimrat Ha'Aretz L'Yeshua Nr. 12

Dm Gm B^b C Dm₁

Ba-ruch haba b' shem Adonai. --- Ha - l'lu-yah. Ba- von vorne

Dm₂ G Dm G Dm

Yah. Ba-ruch ha-ba b' - shem Ado-nai.

G Dm B^b C Dm B^b C Dm

Ba-ruch ha-ba b' - shem Ado – nai. Hal'-lu-yah.

Zimrat Ha'Aretz L'Yeshua Nr. 12

This is My body given for you, do this in remembrance of Me. Luke 22,19b

A⁷ Dm Am⁷ Dm Am Em
Zeh gu – fi hani – tan ba´ad – chem. Zot a-su. -

F A⁷ Dm Am⁷ Dm
L´zichro – ni -- Zeh gu – fi -- zeh gu – fi.
Am Em F A⁷
Zot a – su -- l´zichro – ni. --

Zimrat Ha´Aretz L´Yeshua Nr. 27

This cup is the new covenant in My blood, which is poured
out for you. Do this in remembrance of Me. Luke 22,20b

A⁷ Dm Am⁷ Dm Am

Hakos ha-zot hi ha – brit hachada – shah b´da – mi

Em F A⁷ Dm Am⁷ Dm

Hanish-pach ba´ad-chem. -- Zeh da – mi zeh da –mi.

Am Em F A⁷

Zot a – su --- I´zich – ni. -----

Zimrat Ha´Aretz L´Yeshua Nr. 27

Pour the fourth cup, and fill
the cup of Elijah The
Prophet open the door
and say:

Pour out Thy wrath upon
the heathen who know
Thee not, and upon the
kingdoms who invoke
not Thy name; for they
have devoured Jacob,
and laid waste his
beautiful dwelling.

Man füllt den Kelch des Lobpreises

Der Becher des Elija

*Der Hausherr füllt einen fünften
Kelch.*

- *Nach der Tradition kommt Elija an
einem Sederabend wieder. Der
jüngste Mahlteilnehmer öffnet die
Tür der Wohnung für den
Propheten Elija. Alle
Mahlteilnehmer stehen auf. Dies
erinnert an Offb. 3,20:*

„Ich stehe vor der Tür und klopfe an.
Wer meine Stimme hört und die
Tür öffnet, bei dem werde ich
eintreten, und wir werden Mahl
halten, ich mit ihm und er mit mir.“

Pour out Thy indignation upon them, and let Thy fierce anger overtake them. Pursue them in wrath and destroy them under the heavens of the Lord.

Und wenn die Tür geöffnet ist, wird nach Joel 2, 28-29 (bzw. Joel 3 ,1-2)) gebetet:

Gieße deinen Geist über alles Fleisch, wie du verheißen hast, oh Herr, dass unsere Söhne und unsere Töchter prophezeien, unsere alten Männer Träume haben und junge Männer Visionen sehen. Und auch über Knechte und Mägde gieße deinen Geist aus, wie du gesagt hast, bald in unseren Tagen und schnell zu unsere Lebenszeit.

Die Tür wird geschlossen. Alle setzen sich wieder hin.

- **Psalm 115**

- 1 Not to us, O Lord, not to us
- but to your name be the glory,
- because of your love and faithfulness.
- 2 Why do the nations say,
- “Where is their God?”
- 3 Our God is in heaven;
- he does whatever pleases him.
- 4 But their idols are silver and gold,
- made by the hands of men.
- 5 They have mouths, but cannot speak,
- eyes, but they cannot see;
- 6 they have ears, but cannot hear,
- noses, but they cannot smell;
- 7 they have hands, but cannot feel,
- feet, but they cannot walk;
- nor can they utter a sound with their throats.

- 8 Those who make them will be like them,
- and so will all who trust in them.
- 9 O house of Israel, trust in the Lord—
- he is their help and shield.
- 10 O house of Aaron, trust in the Lord—
- he is their help and shield.
- 11 You who fear him, trust in the Lord—
- he is their help and shield.
- 12 The Lord remembers us and will bless us:
- He will bless the house of Israel,
- he will bless the house of Aaron,
- 13 he will bless those who fear the Lord—
- small and great alike.
- 14 May the Lord make you increase,
- both you and your children.

- 15 May you be blessed by the Lord,
- the Maker of heaven and earth.
- 16 The highest heavens belong to the Lord,
- but the earth he has given to man.
- 17 It is not the dead who praise the Lord,
- those who go down to silence;
- 18 it is we who extol the Lord,
- both now and forevermore.
- Praise the Lord. [a](#)□□
- [a](#) Hebrew *Hallelu Yah*
- *The Holy Bible : New International Version*. electronic ed. Grand Rapids : Zondervan, 1996, c1984, S. Ps 115,1-18

Psalm 116

- Ich liebe den Herrn, denn er hört
- die Stimme meines Flehens.
- 2 Er neigte sein Ohr zu mir;
- darum will ich mein Leben lang
- ihn anrufen.
- 3 Stricke des Todes hatten mich umfangen, /
- des Totenreichs Schrecken hatten mich getroffen;
- ich kam in Jammer und Not.
- 4 Aber ich rief an den Namen des Herrn:
- Ach, Herr, errette mich!
- 5 Der Herr ist gnädig und gerecht,
- und unser Gott ist barmherzig.
- 6 Der Herr behütet die Unmündigen;
- wenn ich schwach bin, so hilft er mir.
- 7 Sei nun wieder zufrieden, meine Seele;
- denn der Herr tut dir Gutes.

- 8 Denn du hast meine Seele vom Tode errettet,
- mein Auge von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten.
- 9 Ich werde wandeln vor dem Herrn
- im Lande der Lebendigen.
- 10 Ich glaube, auch wenn ich sage:
- Ich werde sehr geplagt.
- 11 Ich sprach in meinem Zagen:
- Alle Menschen sind Lügner.
- 12 Wie soll ich dem Herrn vergelten
- all seine Wohltat, die er an mir tut?
- 13 Ich will den Kelch des Heils nehmen
- und des Herrn Namen anrufen.
- 14 Ich will meine Gelübde dem Herrn erfüllen
- vor all seinem Volk.
- 15 Der Tod seiner Heiligen
- wiegt schwer vor dem Herrn.

- 16 Ach, Herr, ich bin dein Knecht, /
- ich bin dein Knecht, der Sohn deiner Magd;
- du hast meine Bande zerrissen.
- 17 Dir will ich Dank opfern
- und des Herrn Namen anrufen.
- 18 Ich will meine Gelübde dem Herrn erfüllen
- vor all seinem Volk
- 19 in den Vorhöfen am Hause des Herrn,
- in dir, Jerusalem.
- Halleluja!
- Luther, Martin: *Die Bibel Nach Der Übersetzung Martin Luthers (1984); Bible. German. Die Bibel Nach Der Übersetzung Martin Luthers (1984)*. Deutsche Bibelgesellschaft, 1984; 2004, S. Ps 116,1-19

Psalm 117

- Lobet den Herrn, alle Heiden!
- Preiset ihn, alle Völker!
- 2 Denn seine Gnade und Wahrheit
- waltet über uns in Ewigkeit.
- Halleluja!

Luther, Martin: *Die Bibel Nach Der Übersetzung Martin Luthers (1984); Bible. German. Die Bibel Nach Der Übersetzung Martin Luthers (1984)*. Deutsche Bibelgesellschaft, 1984; 2004, S. Ps 117,1-2

- **Psalm 118**

- 1 Give thanks to the Lord, for he is good;
- his love endures forever.
- 2 Let Israel say:
- “His love endures forever.”
- 3 Let the house of Aaron say:
- “His love endures forever.”
- 4 Let those who fear the Lord say:
- “His love endures forever.”
- 5 In my anguish I cried to the Lord,
- and he answered by setting me free.
- 6 The Lord is with me; I will not be afraid.
- What can man do to me?
- 7 The Lord is with me; he is my helper.
- I will look in triumph on my enemies.

- 8 It is better to take refuge in the Lord
- than to trust in man.
- 9 It is better to take refuge in the Lord
- than to trust in princes.
- 10 All the nations surrounded me,
- but in the name of the Lord I cut them off.
- 11 They surrounded me on every side,
- but in the name of the Lord I cut them off.
- 12 They swarmed around me like bees,
- but they died out as quickly as burning thorns;
- in the name of the Lord I cut them off.
- 13 I was pushed back and about to fall,
- but the Lord helped me.
- 14 The Lord is my strength and my song;
- he has become my salvation.
- 15 Shouts of joy and victory
- resound in the tents of the righteous:
- “The Lord’s right hand has done mighty things!

- 16 The Lord's right hand is lifted high;
- the Lord's right hand has done mighty things!"
- 17 I will not die but live,
- and will proclaim what the Lord has done.
- 18 The Lord has chastened me severely,
- but he has not given me over to death.
- 19 Open for me the gates of righteousness;
- I will enter and give thanks to the Lord.
- 20 This is the gate of the Lord
- through which the righteous may enter.
- 21 I will give you thanks, for you answered me;
- you have become my salvation.
- 22 The stone the builders rejected
- has become the capstone;
- 23 the Lord has done this,
- and it is marvelous in our eyes.
- 24 This is the day the Lord has made;
- let us rejoice and be glad in it.

- 25 O Lord, save us;
- O Lord, grant us success.
- 26 Blessed is he who comes in the name of the Lord.
- From the house of the Lord we bless you.
- 27 The Lord is God,
- and he has made his light shine upon us.
- With boughs in hand, join in the festal procession
- up to the horns of the altar.
- 28 You are my God, and I will give you thanks;
- you are my God, and I will exalt you.
- 29 Give thanks to the Lord, for he is good;
- his love endures forever.

- *The Holy Bible : New International Version.* electronic ed. Grand Rapids : Zondervan, 1996, c1984, S. Ps 118,1-29

Psalm 136

- Danket dem Herrn; denn er ist freundlich,
- denn seine Güte währet ewiglich.
- 2 Danket dem Gott aller Götter,
- denn seine Güte währet ewiglich.
- 3 Danket dem Herrn aller Herren,
- denn seine Güte währet ewiglich.
- 4 Der allein große Wunder tut,
- denn seine Güte währet ewiglich.
- 5 Der die Himmel mit Weisheit gemacht hat,
- denn seine Güte währet ewiglich.
- 6 Der die Erde über den Wassern ausgebreitet hat,
- denn seine Güte währet ewiglich.
- 7 Der große Lichter gemacht hat,
- denn seine Güte währet ewiglich:

- 8 die Sonne, den Tag zu regieren,
- denn seine Güte währet ewiglich;
- 9 den Mond und die Sterne, die Nacht zu regieren,
- denn seine Güte währet ewiglich.
- 10 aDer die Erstgeborenen schlug in Ägypten,
- denn seine Güte währet ewiglich;
- 11 und führte Israel von dort heraus,
- denn seine Güte währet ewiglich;
- 12 mit starker Hand und ausgerecktem Arm,
- denn seine Güte währet ewiglich.
- 13 Der das Schilfmeer teilte in zwei Teile,
- denn seine Güte währet ewiglich;
- 14 und ließ Israel mitten hindurchgehen,
- denn seine Güte währet ewiglich;
- 15 der den Pharao und sein Heer ins Schilfmeer stieß,
- denn seine Güte währet ewiglich.
- 16 Der sein Volk führte durch die Wüste,
- denn seine Güte währet ewiglich.

- 17 aDer große Könige schlug,
- denn seine Güte währet ewiglich;
- 18 und brachte mächtige Könige um,
- denn seine Güte währet ewiglich;
- 19 Sihon, den König der Amoriter,
- denn seine Güte währet ewiglich;
- 20 und Og, den König von Baschan,
- denn seine Güte währet ewiglich;
- 21 und gab ihr Land zum Erbe,
- denn seine Güte währet ewiglich;
- 22 zum Erbe seinem Knecht Israel,
- denn seine Güte währet ewiglich.

- 23 Der an uns dachte, als wir unterdrückt waren,
- denn seine Güte währet ewiglich;
- 24 und uns erlöste von unsern Feinden,
- denn seine Güte währet ewiglich.
- 25 Der aSpeise gibt allem Fleisch,
- denn seine Güte währet ewiglich.
- 26 Danket dem Gott des Himmels,
- denn seine Güte währet ewiglich.

Luther, Martin: *Die Bibel Nach Der Übersetzung Martin Luthers (1984); Bible. German. Die Bibel Nach Der Übersetzung Martin Luthers (1984)*. Deutsche Bibelgesellschaft, 1984; 2004, S. Ps 136,1-26

Blessed art thou, O
Lord, our God,
King of the
Universe, creator
of the fruit of vine.

Drink the fourth cup
leaning on the left.

„*Baruch ata*
Adonai,
Elohenu
melech ha-
olam prie ha-
gafen.“

Der Hausherr
betet:

Gelobt seist du,
Ewiger, unser
Gott, König
der Welt, der
die Frucht
des
Weinstockes
schaftt.

Man trinkt den
vierten Becher
ganz aus.

The master of the
house says:

The commemoration
service of the
Passover has
been accomplished.

Next Year
in Jerusalem
rebuilt.

**Chassal ssidur
pessach
k'hilchato.**

**Haschana
Habaah
B'Jiruschalajim.**

*Der Hausherr
sagt:*

**Vollbracht ist
nun der
Pessach –
Seder.**

**„Nächstes Jahr
in
Jerusalem“**

*Die messianischen Juden
bitten Gott, dass Jesus
die Herrschaft Gottes
aufrichten möge mit
den Worten:*

Und nächstes Jahr –
möge Gott in Zion
wohnen!

*Damit schließt der
Sederabend.*

And next year God
may residence in
Jerusalem.